B 15-LTW Dr. Karl-Georg Schroll / Kreisverband Trier-Saarburg

Antragsteller*in:	Dr. Karl-Georg Schroll (KV Trier-Saarburg)
Tagesordnungspunkt:	2 Wahlversammlung zur Aufstellung von Bewerberinnen und Bewerbern für die Wahl zum 18. Landtag von Rheinland-Pfalz zur Landtagswahl 2021

10

Corona bestimmt weitgehend das alltägliche Leben. Einschränkungen, Abbau von Grundrechten – Maskenpflicht, Selbstdisziplin, fast bis zur Selbstaufgabe. Unser aller Klimathema ist derzeit leider nicht mehr so hoch auf der gesellschaftlichen Agenda angesiedelt wie vor Coronazeiten. Zu unrecht. Aber ich bin mir sicher. Das werden wir wieder ändern.

Gleichzeitig zeigt die Pandemie einen Rahmen auf, was möglich ist. Zum Beispiel extra Fahrradwege in den Innenstädten, emissionsfreiere Luft. Die Rechten haben plötzlich kein Thema mehr. Die Demokratiebewegung hat ihnen den Mittelfinger gezeigt.

Bedauerlicherweise haben viele Menschen, aus Angst vor den persönlichen Auswirkungen der Pandemie, dem Bus- und Bahnfahren abgeschworen. Bei vielen Verkehrsunternehmen gehen die Wirtschaftszahlen nach unten. Insbesondere im Regionalbereich, im ländlichen Raum, führt das zu großen Verwerfungen. Die Daseinsvorsorge ist nicht mehr unbedingt gewährleistet.

Wir GRÜNE haben hier eine besondere Verantwortung. Im Zusammenhang mit unseren Klimazielen müssen wir – und das ist Landespolitik – für eine ausreichende wirtschaftliche, aber auch soziale Lage im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) sorgen. Busfahrer z.B. gibt es nicht wie Sand am Meer – und die Bezahlung ist oft unwürdig für das, was an Verantwortung und psychische Leistung von ihnen abgefordert wird.

Die nächste Landtagsfraktion hat es in der Hand, hier explizit und nachdrücklich neue Wege einzufordern. Der Entwurf eines Nahverkehrsgesetzes wird wahrscheinlich noch in dieser Legislaturperiode verabschiedet.

Für die Daseinsvorsorge im ländlichen Raum ist der Ausbau des ÖPNV existenziell wichtig. Vor allem für die ältere Bevölkerung. Viel wird davon abhängen, was die nächste Grünen-Fraktion durchsetzen kann.

Öffentlich fahren wir zu teuer. Um zu kostengünstigen Tarifen zu kommen, muss in einem ersten Schritt das herkömmliche Wabensystem abgeschafft werden. Im zweiten Schritt müssen wir etwas Neues wagen. Eine Mobilitäts-Flat, die über die ÖPNV-Nutzer hinausreicht. Jeder Mobilitätsnutzer, auch der PKW-Fahrer, wird mit einem geringen Beitrag herangezogen, wie z.B. beim Semesterticket. Das würde Land und Kommunen von vielen „Neben"-Kosten entlasten. Ein solcher Beitrag könnte bei 30 Euro im Monat liegen.

Der Landesnahverkehrsplan (LNVP) wird dabei die Ultima Ratio sein. Die entscheidende Stellschraube. Hier werden die Weichen, vermutlich für die nächsten 25 Jahre, gestellt. Deshalb ist es gerade dort außerordentlich wichtig, mit Erfahrung, Kompetenz und Expertise aufzuwarten, um mehr GRÜN im LNVP zu verankern.

Aus fast 25 Jahre bringe ich solche Erfahrung, Kompetenz und Expertise mit. Als Verkehrsplaner habe ich für die Landes- und Kreis-GRÜNEN im Landkreis Aurich als auch für den BUND und VCD in Niedersachsen über mein „Büro für Ökologische Verkehrsplanung Aurich/Trier" (1994- 2015) die ÖPNV-

Entwicklung vorwärts getrieben. Ein wesentlicher Schwerpunkt war die Reaktivierung von stillgelegten Eisenbahnstrecken.

Es folgten weitere Studien zum ÖPNV und zu Eisenbahnentwicklungen im Saarland, in Ober-Österreich, in Ostfriesland, Region Trier. Vorlesungen an der Hochschule Bremen und Universität Trier ergänzen meinen beruflichen Werdegang. Promoviert wurde ich an der Universität Trier im Fachbereich Geografie/Verkehrswissenschaften (Prof. Dr. Heiner Monheim).

Ich kenne so ziemlich alle politischen Ebenen. Drei Jahre habe ich als Verkehrsreferent im Bundestag, fünf Jahre in gleicher Funktion im Saarländischen Landtag gearbeitet. Von 2014 bis 2019 Mitglied des Kreises Trier-Saarburg. Seit 2019 Vorsitzender der GÜNEN-Fraktion in der VG Konz. Mitglied im ÖPNV-Ausschuss des Kreises Trier Saarburg. Wiedereintritt bei GRÜN: 2018, nachdem ich 1999 ausgetreten war.

Und ich engagiere mich. Ich bin seit 1992 Mitglied im BUND und im VCD. Initiator von Bi's für den ÖPNV, für bürgernahe Stadtplanung, in der Friedensbewegung. Vorsitzender der „Bahn-Initiative Koblenz-Ochtendung" (BIKO) und in dieser Eigenschaft Mitglied des „Schienenbündnisses Rheinland-Pfalz- Nord" (Koblenz/Neuwied).

Das Besondere an meiner Biografie ist die Buntheit. 1945 in Ostfriesland geboren, in Bayern aufgewachsen, wieder zurück an die Nordseeküste. Zwei Kulturen schlummern in meiner Brust. Das drückt sich in handgemachter Musik aus (z. B. Irish Folk, derzeit ist das Bandonion bevorzugt), schreibe Kriminalromane und Sachbücher (ÖPNV, zu früheren Bandonion-Musikvereinen).

Ein bunter Reigen, der den Kopf frei macht, selbstbewusst und verantwortungsvoll Gesellschaft und Politik gestalten zu wollen. Das ist meine Motivation für Klima, ÖPNV – für GRÜN generell – meinen Hut in den Ring zu werfen. Ich bin überzeugt, dass ich der zukünftigen Fraktion wirklich gut helfen kann.

Leute, es kommt nicht nur aufs Alter an, nicht nur auf die Köpfe, sondern auch auf das, was in unseren Herzen blüht und Bäuchen grummelt.

Biografische Daten:

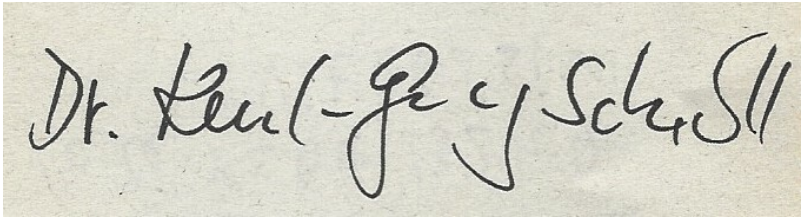
Zum Studium bin ich über Umwege gekommen. Ausbildung als Facharbeiter, kurzes Ing.-Studium o. A., zweiter Bildungsweg. Studium der Sozialwissenschaften i.e.S. an der Universität Bremen, Abschluss Diplom. Promotion an der Universität Trier.

Elf Jahre im Kulturbereich: Kulturentwicklungsplanung Bremen und Saarbrücken, Kulturreferent in Aurich; Arbeit mit Bildenden Künstler (grenzüberschreitende Bildhauer-Projekte Ostfriesland/ Niederlande).

Fortbildung zum Verkehrsplaner, Prom.-Studium in Universität Trier. Selbstständiger Verkehrsplaner mit dem „Büro für Ökologische Verkehrsplanung Aurich/Trier".

Unverheiratet. Lebe seit gut 18 Jahren mit meiner Partnerin Silvia, die aus dem Hunsrück stammt, erst locker, seit 5 Jahren in einem festen Haus in Wiltingen/Saar.

Eine Tochter. Sie ist 36 Jahre alt, lebt in Münster und ist Diplom-Psychologin und Psycho-Therapeutin.



Kontaktdaten (z.B. Telefon oder E-Mail):

karlgeorg.schroll@yahoo.de